

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/013/2015)**

**am Donnerstag, 25. Juni 2015,**

**18:00 Uhr**

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,  
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20:35 Uhr

**Anwesend:**

CDU-Fraktion

Heike Ahnert  
Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling  
Anja Stephan

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jens Hoffsommer

SPD-Fraktion

Dorothee Marth

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion

Barbara Lässig

stimmberechtigte Mitglieder

Anett Dahl  
Jan Güldemann  
Anke Lietzmann  
Carsten Schöne

beratende Mitglieder

Markus Degenkolb  
Detlef Lenk  
Claus Lippmann  
Thomas Wünsche  
Georg Zimmermann

stimmberechtigte Mitglieder

Franziska Grimm

beratende Mitglieder

Sabine Bibas  
Ekaterina Kulakova  
Gunther Reinsch  
Martin Seidel

Stellvertretende Mitglieder

Christian Georgi  
Claudia Joseit

Silke Kultscher

Vertretung für Frau Angelika Fischer

Vertretung für Frau Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah

Vertretung für Herrn Christoph Stolte

Johannes Richter  
Philipp Schäfer

Vertretung für Frau Heike Riedel  
Vertretung für Herrn Jan Pratzka

**Abwesend:**

stimmberechtigte Mitglieder

Heike Riedel

beratende Mitglieder

Angelika Fischer  
Roland Wirlitsch  
Robert Kasperan  
Jan Pratzka  
Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah  
Christoph Stolte

**Verwaltung:**

Frau Puschbeck  
Herr Matzanke  
Frau Maatz  
Frau Dr. Darmstadt  
Frau Eulitz  
Frau Pallmann  
Frau Moosburger  
Frau Haase  
Frau Grohmann  
Frau Glöckner

Jugendamt  
Jugendamt  
Gesundheitsamt  
Gesundheitsamt  
Rechtsamt  
Rechtsamt  
Büro der Gleichstellungsbeauftragten  
Geschäftsbereich Soziales  
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen  
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

**Gäste:**

Frau Rößiger  
Herr Prager  
Frau Fischer  
Frau Schlimpert  
Frau Förster  
Herr Hinz  
Herr Seitz  
Frau Windisch  
Herr Kühn  
Frau Sieg  
Frau Döring

Malwina e. V.  
cooperatio e. V.  
cooperatio e. V.  
cooperatio e. V.  
VSP e. V.  
Independent Living gGmbH  
Ortsbeirat Plauen  
Elternbeirat Stadtrandendecker  
Diakonisches Werk - SMD e. V.  
\*sowieso\*  
\*sowieso\*

**Schriftführer:**

Herr Czech

SG Stadtratsangelegenheiten

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| <b>1</b>  | Kontrolle der Niederschrift vom 21. Mai 2015 sowie Ergänzung zur Niederschrift vom 23. April 2015  |   |
| <b>2</b>  | Informationen/Fragestunde  |   |
| <b>3</b>  | Strategiepapier zur Suchtprävention in Dresden   | <b>V0327/15<br/>beratend</b>                    |
| <b>4</b>  | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016   | <b>V0296/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| <b>5</b>  | Schließung der Kindertageseinrichtung Oskar-Seyffert-Straße 11 in 01189 Dresden  | <b>V0314/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| <b>6</b>  | Aufnahme der Kindertageseinrichtung Darwinstraße 19 in 01109 Dresden in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft des Caritasverbandes für Dresden e. V. | <b>V0340/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| <b>7</b>  | Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte         | <b>V0341/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| <b>8</b>  | Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen       | <b>V0397/15<br/>beschließend</b>                |
| <b>9</b>  | Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Berufsbildungswerk Sachsen GmbH                       | <b>V0411/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| <b>10</b> | Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) über 2015 hinaus  | <b>V0450/15<br/>beratend</b>                    |
| <b>11</b> | Open Data-Strategie für Dresden  | <b>A0076/15<br/>beratend</b>                    |
| <b>12</b> | Förderung 2015/2016 - Umsetzung des Beschlusses A0043/15   | <b>A0100/15<br/>beschließend</b>                |
| <b>13</b> | Berichte aus den Unterausschüssen  |   |

### Nicht öffentlich

- |           |               |  |
|-----------|---------------|--|
| <b>14</b> | Informationen |  |
|-----------|---------------|--|

**öffentlich****Einleitung:**

**Herr Stadtrat Hoffsommer** begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur heutigen 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt gleichzeitig die frist- und formgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Tagesordnung erklärt er, dass Tagesordnungspunkt (folgend: TOP) 10 aufgrund der fehlenden Vorberatung im Unterausschuss Planung vertagt werden müsse.

**Herr Güldemann** beantragt die Vertagung des TOP 7 - Vorlage V0341/15 aufgrund der späten Beantwortung seiner Fragen.

**Frau Bibas** betont, dass der sehr umfangreiche Fragenkatalog sie am Montag erreicht habe und dann prioritär bearbeitet worden sei. Die Antworten lägen ihm vor. Eine Vertagung sei unschädlich.

**Frau Lietzmann** beantragt die Rücküberweisung der V0341/15 an den zuständigen Unterausschuss Kindertagesbetreuung.

Weitere Anträge gibt es nicht, sodass Herr Stadtrat Hoffsommer zunächst um Abstimmung zur Rücküberweisung bittet.

**Abstimmung Rücküberweisung**

Ja 8 Nein 4 Enthaltung 2

**Zustimmung**

Nun bittet er um die Bestätigung der so geänderten Tagesordnung. Diese wird mit einer Enthaltung bestätigt.

**1 Kontrolle der Niederschrift vom 21. Mai 2015 sowie Ergänzung zur Niederschrift vom 23. April 2015**

Zu beiden Niederschriften gibt es keinerlei Anmerkungen oder Änderungswünsche. Sie werden einstimmig bestätigt.

**2 Informationen/Fragestunde**

**Herr Lippmann** stellt klar, dass eine Aberkennung des Status' als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe bezüglich der Treberhilfe nicht angezeigt sei. Bei Beratungen von Eltern zum Thema Kindergeld liege tatsächlich ein Datenschutzproblem vor. Nun würden arbeitsorganisatorische Maßnahmen zur Vermeidung eingeleitet.

**Herr Schöne** verweist auf einen eben eingereichten Antrag zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit im Jugendamt für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. August 2015. Des Weiteren wolle er Informationen ob Kinder und Jugendliche aus Dresden geschlossen im gerade geschlossenen „Friesenhof“ in Schleswig-Holstein untergebracht waren.

**Frau Kultscher** informiert über ihr Ausscheiden aus dem Ausschuss.

Es gibt keinen weiteren Informationsbedarf.

**3 Strategiepapier zur Suchtprävention in Dresden****V0327/15  
beratend**

**Frau Maatz** gibt anhand einer Präsentation (Anlage 1) eine Einführung zur Vorlage.

**Frau Stephan** erläutert die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und die damit verbundene Ergänzung.

**Frau Lietzmann** bringt einen Ergänzungsantrag (Anlage 2) ein und erläutert diesen.

Anschließend gibt **Frau Dr. Darmstadt** die Eindrücke und Erklärungen der Verwaltung zum Ergänzungsantrag wieder.

**Herrn Schöne** fehlen benötigte Ressourcen im Konzept.

Für **Frau Dahl** widerspreche der Beschlussvorschlag dem Konzept.

Das kann **Frau Dr. Darmstadt** widerlegen.

**Frau Stephan** verstehe den Grund des Ergänzungsantrages nicht. Nach kurzer Diskussion zieht Frau Lietzmann ihren Ergänzungsantrag zurück.

Auch die Suchtprävention in Schulen wurde thematisiert.

Weitere Fragen gibt es nicht, sodass **Herr Stadtrat Hoffsommer** um Abstimmung zur Vorlage in Form der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung bittet. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Beschlussvorschlag**

**Im Strategiepapier sollen als Fußnoten an geeigneter Stelle entsprechende Verweisungen auf weitere Dokumente eingefügt werden, wie z. Bsp. KOV Drogenhilfe Dresden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**Frau Lässig** gibt folgende persönliche Erklärung ab:

„Wir haben heute am Anfang der Sitzung erfahren, dass Herr Güldemann am Montag 45 Fragen gestellt hat. Die hat er erst heute Vormittag beantwortet bekommen. Deshalb ist er heute Abend nicht in der Lage den entsprechenden TOP zu behandeln. Ich frage mich sowieso, wie 45 Fragen von Montag beantwortet werden. Ich bekomme hier keine Fragen mehr beantwortet. Frau Lietzmann, man kann sich mal vertun, aber wir haben jetzt fast 20 Minuten damit verbracht, Ihre Änderungen zu erläutern. Wieso bekommen wir das nicht vorher? Das ist kein Arbeiten. Das geht nicht. Ich bitte um einen anderen Umgang miteinander.“

**4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016**

**V0296/15  
beratend  
(federführend)**

**Herr Schöne** gibt den Bericht des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ab.

**Herr Schreiber** stellt folgenden Ergänzungsantrag und begründet ihn:

- im Punkt 4 Ergänzung „... ab dem Jahr 2017 wird **seitens des Geschäftsbereiches Soziales** im Doppelhaushalt ...“
- im Punkt 5 Ergänzung „... Investitionszuschuss **zur Sicherstellung des Rechtsanspruches ab dem Jahr 2017** zur Verfügung...“

Weitere Anmerkungen gibt es nicht. **Herr Stadtrat Hoffsommer** bittet zunächst um Abstimmung des Ergänzungsantrages.

Abstimmung Ergänzungsantrag - Herr Schreiber

Abstimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung**

Danach bittet er um Abstimmung zur Vorlage in Form der so geänderten Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Teil B - inklusive der Hortangebotsplanung der Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016. Der Stadtrat nimmt die Maßnahmeplanungen Teil B, Seite 2 sowie das mittelfristige Maßnahmekonzept Teil B, Seite 3 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt
  - Den Teil A - Bestand zum 1. September 2014 - Auswertung des Planungsintervalls 2013/2014 - Bedarfsermittlung und Handlungsfelder,
  - den Teil C - Angebotsplanung heilpädagogische Einrichtungen/Gruppen gemäß § 53 Abs. 1 SGB XII bzw. Angebote der Ganztagesbetreuung an Allgemeinbildenden Förderschulen sowie
  - den Teil D - Standortentwicklungskonzept
 zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat beschließt, dass die Bedarfs- und Maßnahmeplanung von den Planungsverantwortlichen im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden unterjährig zu aktualisieren ist. Der Stadtrat ist schriftlich über Veränderungen in der Vorhabenplanung bis zum 31. Dezember 2015 zu informieren.
4. **Zur Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab dem Jahr 2017 wird seitens des Geschäftsbereiches Soziales im Doppelhaushalt 2015/2016 ein investiver Mehrbedarf in Höhe von 11.075 TEUR festgestellt.**

**Der Mehrbedarf beträgt gemäß Anlage zur Beschlussempfehlung im Jahr 2015 2.295 TEUR und im Jahr 2016 8.780 TEUR.**

5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat längstens bis zum 31. August 2015 einen Vorschlag vorzulegen, wie dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der zusätzlich erforderliche Investitionszuschuss zur Sicherung des Rechtsanspruches ab dem Jahr 2017 zur Verfügung gestellt werden kann.

Mittel aus dem „Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen“ (KInvFG) sind bevorzugt vorzusehen.

6. Im Doppelhaushalt 2017/2018 einschließlich der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen sind investive Mittel bedarfsgerecht auf Grundlage des fortgeschriebenen Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vorzusehen.

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 5 | <b>Schließung der Kindertageseinrichtung Oskar-Seyffert-Straße 11 in 01189 Dresden</b> | <b>V0314/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
|---|--|---|

**Herr Stadtrat Hoffsommer** erklärt die Teilnahme des entsandten Ortsbeiratsmitglieds von Plauen, Herrn Seitz und bittet ihn an der Beratung teilzunehmen.

**Herr Schöne** bringt die Beschlussempfehlung des Unterausschuss Kindertagesbetreuung durch einige Erläuterungen zum Ausdruck.

**Herr Schreiber** möchte wissen, wie viele Kinder verteilt wurden und ob es freie Plätze in umliegenden Einrichtungen gebe.

Nach **Frau Bibas'** Erinnerungen wären 24 Kinder verteilt worden. Sie verweist dazu auf ein verteiltes Schreiben an die Mitglieder des Ausschusses für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen).

**Herr Seitz** gibt ein Statement gegen die Schließung ab. Die Gründe dazu legt er dar.

Es entsteht eine Diskussion über die Kosten der Ertüchtigung, Bedarfszahlen sowie die Notwendigkeit der Schließung oder Offenhaltung. Die jährlichen Kosten des Gebäudes würden sich aktuell auf 12.500 Euro belaufen, erklärt **Frau Bibas**.

**Herr Stadtrat Hoffsommer** könne der Schließung nicht zustimmen.

Weiteren Diskussionsbedarf sieht **Herr Stadtrat Hoffsommer** nicht, sodass er um Abstimmung bittet. Der Ausschuss ist beratend tätig.



**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 4

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| <b>6</b> | <b>Aufnahme der Kindertageseinrichtung Darwinstraße 19 in 01109 Dresden in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft des Caritasverbandes für Dresden e. V.</b> | <b>V0340/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
|----------|---|---|

**Herr Schöne** gibt den Bericht des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ab.

Es findet keine Debatte statt. Die Vorlage wird zur Abstimmung gebracht. Der Ausschuss beratend tätig.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| <b>7</b> | <b>Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzer Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte</b> | <b>V0341/15<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
|----------|---|---|

Diese Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung an den Unterausschuss Kindertagesbetreuung rück überwiesen.

- |          |   |                                  |
|----------|---|----------------------------------|
| <b>8</b> | <b>Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen</b> | <b>V0397/15<br/>beschließend</b> |
|----------|---|----------------------------------|

Folgende Befangenheiten werden am Beginn der Debatte angezeigt:

- Herr Richter: „DRK Kreisverband Dresden e. V.“
- Herr Güldemann: „Kindervereinigung Dresden e. V.“

**Herr Schöne** bringt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ein.

Es findet keine Diskussion statt. **Herr Stadtrat Hoffsommer** tritt in die blockweise Abstimmung ein. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Lfd. Nr. 1 bis 3\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung**

\* Herr Richter befangen

Lfd. Nr. 4 bis 16

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung**

Lfd. Nr. 17 und 18\*\*

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung**

\*\* Herr Güldemann befangen

Lfd. Nr. 19 bis 73

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung**

Zum Schluss werden die beiden Punkte des Beschlussvorschlages abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen für das Jahr 2015 in Höhe von 667.707,18 EUR gemäß Anlage zur Vorlage.
2. Beantragte Mittel in Höhe von 326.357,02 EUR werden abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**9 Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Berufsbildungswerk Sachsen GmbH**

**V0411/15  
beratend  
(federführend)**

**Herr Schöne** gibt den Bericht des Unterausschusses Kindertagesbetreuung ab.

**Herr Stadtrat Kießling** stellt einen Widerspruch in der Vorlage dar.

**Frau Bibas** bezieht dazu Stellung. Ein Schreiben zum Thema wäre heute auf den Plätzen der Mitglieder verteilt. Gleichzeitig schlägt sie folgenden Ergänzungstext als zusätzlichen Punkt vor:

*„Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit dem Träger zum Erbbaurechtsvertrag beauftragt, welche den Verzicht des Trägers auf Entschädigung beinhaltet, falls er öffentliche Gelder der Landeshauptstadt Dresden für Investitionen oder Werterhaltung für Gebäude und Anlagen von Schulen und Hort erhalten hat und diese Gebäude und Anlagen noch nicht abgeschrieben sind.“*

**Herr Schöne** übernimmt den Vorschlag als Ergänzungsantrag.

**Herr Stadtrat Hoffsummer** ergänzt folgenden Satz:

*„Diese Vereinbarung gilt als Voraussetzung für den Trägerschaftswechsel.“*

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, wird der Ergänzungsantrag samt Ergänzung von Herrn Stadtrat Hoffsummer zur Abstimmung gebracht.

**Abstimmung:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung**

Danach wird die so geänderte Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung zur Abstimmung gebracht. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt den Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden vom Träger KILALOMA e. V. zum Träger Berufsbildungswerk Sachsen GmbH zum 1. Juli 2015.
2. Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung der zur Betriebsführung notwendigen Betriebskosten nach SächsKitaG zum 1. Juli 2015.
3. Der Stadtrat beschließt für eine Laufzeit von 15 Jahren nach Eröffnung des Ersatzneubaus der Grundschule und des Hortes und vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis die Übernahme der Refinanzierungskosten für den Hort, sofern die Einrichtung im Refinanzierungszeitraum als Hort betrieben wird.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Stadtrat über den erwarteten Restwert des Gebäudes und die Möglichkeiten des Ausgleichs, wie beispielsweise die weitere öffentliche Nutzung, zu informieren.

4. Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und -entwicklung beauftragt.
5. **Die Oberbürgermeisterin wird mit dem Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit dem Träger zum Erbbaurechtsvertrag beauftragt, welche den Verzicht des Trägers auf Entschädigung beinhaltet, falls er öffentliche Gelder der Landeshauptstadt Dresden für Investitionen oder Werterhaltung für Gebäude und Anlagen von Schule und Hort erhalten hat und diese Gebäude und Anlagen noch nicht abgeschrieben sind. Diese Vereinbarung gilt als Voraussetzung des Trägerschaftswechsels.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

<b>10</b>	<b>Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) über 2015 hinaus</b>	<b>V0450/15 beratend</b>
-----------	--	------------------------------

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung vertagt.

<b>11</b>	<b>Open Data-Strategie für Dresden</b>	<b>A0076/15 beratend</b>
-----------	--	------------------------------

**Frau Lietzmann** bringt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planung ein.

Eine Diskussion findet nicht statt. **Herr Stadtrat Hoffsommer** bittet um Abstimmung. Der Ausschuss ist beratend tätig.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

**12 Förderung 2015/2016 - Umsetzung des Beschlusses A0043/15****A0100/15  
beschließend**

Folgende Befangenheiten werden vor Eintritt in die Debatte angezeigt:

- Herr Güldemann: „*Kindervereinigung Dresden e. V.*“

**Frau Lietzmann** bringt den Bericht des Unterausschusses Planung ein und erläutert die Beschlusspunkte.

**Frau Dahl** beantragt die Aufnahme eines konkreten Datums - 31.08.2016 - im ersten und fünften Punkt der Beschlussempfehlung des Unterausschusses. Auch beantragt sie einen neuen Punkt 7 zur Förderung der angemessenen Berücksichtigung der Sachkosten.

**Herr Schöne** gibt einige Ausführungen zum Bewertungsverfahren. Der Unterausschuss habe die Angebote auf der Basis der Bewertung der Verwaltung bewertet.

**Frau Stephan** beantragt eine punktweise Abstimmung.

**Frau Dahl** beantragt zum Beschlusspunkt 4 den Austausch von cooperatio Soziale Arbeit&Schule e. V. mit Kindervereinigung Dresden e. V..

**Herr Stadtrat Kießling** beantragt die Streichung der Berichte nach einem Jahr und erklärt gleichzeitig seinen Antrag. Er bittet die Verwaltung um Aussage dazu, was der Träger „cooperatio Soziale Arbeit&Schule e. V.“ hinsichtlich der Stellensituation und inneren Abläufen in seiner Ursprungskonzeption angegeben habe.

**Herr Schreiber** ergänzt um die Frage der Darstellung, dass beim Träger nicht nur eine Stelle für die Schulsozialarbeit zuständig sei, sondern auch im Rahmen anderer Förderungen tätig würde.

Dazu könne leider aktuell keiner Auskunft geben, muss **Herr Lippmann** erklären.

**Herr Schreiber** erläutert, dass man den Träger im Unterausschuss dazu befragt hätte. Als junger Träger gebe es noch keine hierarchischen Strukturen. Alle Aufgaben seien abgedeckt.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, tritt **Herr Stadtrat Hoffsommer** in die etwas umfangreichere Abstimmungsprozedur der Änderungs- sowie Ergänzungsanträge ein.

**Streichung Berichte im Punkt 1 und 5 - Herr Stadtrat Kießling**

Abstimmung

Ja 3 Nein 5 Enthaltung 5

**Ablehnung****Änderung Datum auf den 31. August 2015 im Punkt 1 und 5 - Frau Dahl**

Abstimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4

**Zustimmung**

Trägertausch im Punkt 4 - Frau Dahl

Abstimmung

Ja 1 Nein 7 Enthaltung 5

**Ablehnung**Ergänzung Punkt 7 - Frau Dahl

Abstimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

**Zustimmung**

Nach Abstimmung der Änderungs- und Ergänzungsanträge wird in die punktweise Abstimmung der so geänderten Beschlussempfehlung eingetreten. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Förderungen zur Umsetzung des Beschlusses A0043/15 - Förderung 2015/2016:

1. Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“.

Abstimmung: Ja 10 Nein 3 Enthaltung 0 **Zustimmung**

2. Über den Inhalt der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zur „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“ wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 **Zustimmung**

3. Redaktionelle Änderung der Bezeichnung in: „Fachstelle für Mädchen und junge Frauen“.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 **Zustimmung**

4. Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. in Bezug auf die Schulsozialarbeit an der Förderschule „Am Landgraben“ zu erteilen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 **Zustimmung**

5. Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an Treberhilfe Dresden e. V. in Bezug auf die mobile Arbeit Streetwork-City zu erteilen. Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 **Zustimmung**

6. Als Anlage zum Beschluss wird die Gesamtbewertung der Konzepte hinzugefügt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 **Zustimmung**

7. Die Sachkosten sind in angemessener Höhe zu berücksichtigen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 **Zustimmung**

**13 Berichte aus den Unterausschüssen**

**Frau Stephan** berichtet von der letzten Sitzung des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung. Man habe sich mit den Mehrbedarfen und der Entwicklung der Fallzahlen beschäftigt.

**Frau Lietzmann** gibt die gemeinsame Sitzung der Unterausschüsse Planung und Förderung am 17. August 2015 zur Vorplanung der Ausgestaltung des Entwicklungs- und Strukturbudgets bekannt.

**Frau Dahl** berichtet von der vergangenen Sitzung der Unterausschusses Förderung.

**Frau Puschbeck** berichtet zu sich aktuell im Geschäftsgang befindlichen Verwaltungsvorlagen.

Weiteren Informationsbedarf gibt es nicht. Auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil gibt es keinen Gesprächsbedarf. Sodann bedankt sich **Herr Stadtrat Hoffsommer** bei den Anwesenden und beendet die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Jens Hoffsommer  
Vorsitzender

Matti Czech  
Schriftführer

Franziska Grimm  
Mitglied

Dorothee Marth  
Mitglied